Bitte um Verteilung !

Arbeiter der ganze Welt ! Vereinigt euch !

BULLETIN DER BOLSCHEWISTISCH-LENINISTISCHE SEKTION SPANIENS

(Spanische Sektion der IV Internationale)

Nº 3.-

Barcelona den 5 Dezember 1937.

INHALTSVERZEICHNIS

Zusammenfassung des Prinzips und der grundsaetzlichen Aufgaben der Bolschewistisch-leninistische Sektion Spaniens.

Aufruf an alle Kamaraden der InternationalenBrigade .

ZUSAMMENFASSUNG DES PRINZIPS UND DER GRUNDSAETZLICHEN AUFGABEN DER BOLSCHEWISTISCH-LENINISTISCHE SEKTION SPENIENS.

Im Zusammenhang mitt der Grosser oekonomischenWeltkrise des Jahres 1929, beginnt in Spanien die politische Krise, welche nach den Sturtz der Diktatorrs des Generals Primo de Rivera, auf den Boden der buergerlich-demokratischenRepublik ihren March wachsender Wildheit, jedoch ohne feste Loesung, weitermacht. 8 Jahre des erbittersten Klassenkampfes, Halbsiegen und Teilniederlagen, siegreiche Wahlen, vernagte Staatstreiche, unterdrueckte Aufstaende, und revolutionaere Erhebungen voll; und die grosse Welle des Juli 1936, alle Parteien und Gewerkschaften selbs durch ministerien, erreichten nicht den spanischen Proletariat die politische Macht zu erobern und der sozialen Revolution in Europa den Weg zu Bahnen.
Diese wortwerende Tatsache, erbitterst und mit grossten Mut von spanischen Proletariat ausgekaempft prachte die Bourgeoisie sie mehor als einam in Gefhar, kann nur durch die spezielle Eigenart der spanischen Arbeiterbewegung, verbunden mitt der Weltarbeiterbewegung, erklaert werden. Auch ein kurzer Ueberblik auf die Ereignisse und die Teilnahme jeder einzelne Arbeiterorganisation, muss zwanglaeufig zum Schluss Ablehenung der Existenz einer revolutionaeren Partei fuehren, vorausgesetzt dass mann als revolutionaere Partei bezeichnet, nur die Partei, die nicht nur durch ihre soziale Zusammensetzung und ihren subjektiven Willen revolutionaer ist, sondern auch wegen ihres ideologischen Kerns zu Erreichung der historischen Aufgabe des Proletariats geeignet ist. Mitt der Voraussetzung der bestehenden Differenzen zwischen C.N.T., F.A.I. und P.O.U.M., sind diese drei in die erste Katoegorie einzureihen, auch wenn nach dem die anarchistische Fuehrern ihr geistloses Geschwaetz gegen dem Staat in eine sehr zweifelhaften Milde gegenueber der buergerlichen Staat umwandelten.
Die im Laufe der ersten Monaten des Buergerkrieges an die Bourgeoisie eroberten Positionen haetten in keiner Weise von der buergerlich-stalinistische Reaktion zurueckerobert werden koennen so wenig irgenwelche dieser drei Organisationen der Aufgabe einer revolutionaere Partei gewachsen wesen war: die Eroberung der Macht durch das Proletariat. Vorhanden waren Tausende von Komitees, die gebildet waren zur Abwehr gegen die ersten Anstuerme des Faschismus, die im ersten Augenblik alle Funktionen der staatlicher Macht ausfuellten. Man musste nuhr ihre zusammensetzung im Augen behalten um die buergerlichen Elementen nicht Ueberhand nehmen zu lassen, ihre Aufgaben zentralisieren, "den Apparat des buergerlichen Staates zerstoeren." und dann die ausschliessliche Macht der Komitees zu gebrauchen, um in dieser Weise dem Drang nach den Sozialismus eine erste Grunlage zu geben. Die C.N.T., die F.A.I. und die P.O.U.M. stellten sich, in Verbindung mit den schlimsten Feinden des Proletariats, dem halb-zertruemmerten Apparat des Kapitalistischen Staates erneut zu Verfuegung.

5247

Darum fäellt die Verantwortlichkeit diesen drei Organisationen der heutigen Sieg der reaktion zu Last. Der Zweck diesen Arbeit macht eine genaue Analyse ~~der~~ ueber die Revolutionaere, die Opportunisten oder ultralinken Elemementen die sich unter die Anarchisten finden, ueberflussig. Es genuegt aufzuzeichen dass der Anarchismus als opportunistische Tendenz dazu verurteilt ist von den viel staerkeren opportunistischen Stroemen der II und III Internationale aufgesaucht zu werden. Diese ultralinke Tendenz nimmt den groessten Teil ihrer Kraft aus der Widerstand der Arbeiter gegen die reaktionaere Politik des Stalino-reformismus; dieser Zustand wird sich so lange halten bis eine wiroklig revolutionaere Partei den Arbeitern zeigt dass zwischen den sozialdemokratischen oder stalinistischen Verrat o und den lehern geschwaetz der Anarchisten gegen den Staat sich die proka - tarische Diktatur befindet, welches dass erste Glied ist der Klassen und s staatlose Gesellschaft.

Sehen wir uns einmal die P.O.U.M. etwas naher an, welche fuer sich beanschprucht zu sein mitt den russischen Bolschewiki, parallel. Die Bolschewiki-leninisten Spaniens zeigen ihnen auf in ihre Taetigkeit eben als wahre Bolschewiki-leninisten die Unwahrheit dieser Beahauptung . Onhe auf di Ereignisse des 19 Juli 1936 zurueckgreifen zu wollen, im welche Periode wir schon zahlreiche Beispiele von Opportunismus, wie zun Beispiel die Unterschrift des Volksfrontsabkommens, finden; bewiess sich die P.O.U.M. in diesen ganzen zweiter Etappe, die ausserordentlich guenstig war einen totalen Sieg ~~der~~ einer bolschewistischer Partei, nichts weiter als eine Hilfe des Stalinistisch-reformistischen Bloks, welcher unter den neuen Bedingungen des Buergerkrieges dass nationale und internationale Buergertum vertritt. In der poumistischen Literatur, je nach den Augenblick, fehlt die revolutionaere Phraseologie, im groesseren oder kleinen Umfangenicht. Dass hindert nicht dass die Erklaerungen ihrer eigenen Maennen die Partei in ihrer tatsaechlichen Form naher an Martow und die russischen Linken Revolutionaere Sozialisten und bestimmte Menschewiki erinnen statt an die Bolschewiki. Die Tatsache beleuchtet krell und eindeutig die reformistische Silhouette der P.O.U.M. in ihrer ganzen Umfang. Nicht ein einziges mal hat mann die P.O.U.M. gesehen den Massen-den Weg der Revolution zeigend, die Parolen konkretisierend, die Verwirkligung dieser Parolen auf die Dauer nachfuehrend durch die Mobilisierung jeder Kraft von Mittgliedern und Sympatisierende, eben so ihre Agitationsmitteln, um die Massen zu erobern. Zuerst traten sie mit Waffen und Gepaeck zur Volkfront, dann arbeiteten sie mitt Comorera an die Wiederherstellung der Grundlage der Konterrevolution. Die Aufloesung der Zentral-Komitee der Milizen, die Aufsauchung der lokalen Komitees durch die Munizipalitaeten wurden mitt Gutschreibung der P.O.U.M., durchgefuehert. Nin selbst stellte die " Volksgerichte" wieder her, die jetzt in Spionage urteilen gegen seine Parteigenossen wuten. Waehrend Mittgliedschaft in der Septemberregierung und sogar einige Monate spaeter bekaempfte die P.O.U.M. die Bolschewiki-leninisten und schloss sie aus ihren eigenen Rehienaus; dass Verhalten war dass einer X-beliebige Regierungspartei der Volksfront, da die Bolschewiki-leninisten die natuerliche Feinde der Volksfront sind. Ihre Presse lernte gegenueber die " Antifaschistische Front" Wunder und Sang allen illusorischen Siege unsere Truppen, deckte mitt ihren Schweigen die ersten Vorbereitungen der stalinistisch-buergerkicher Konterrevolution. Der Auschluss aus der Regierung verbesserte Sie auf keine Weise. Im Gegenteik: die P.O.U.M. wurde onhe Wiederstand bis zur Illegalitaet und zu gegenwaertige Unterdruckung gezogen. Anstatt die Erfahrungen auszunuetzen, alle Buendisse mitt der buergerlichen Macht und die Volksfront zu brechen, die ~~XXX~~einmal gemachten Fehler oeffentlich anzuerkennen und an der Spitze der Massen stehend fordern : Wiederherstellung der augeloesten Komittes, Entwaffnung und Aufloesung der Gardia de Asalto, Unterordnung der Patrullas de Control der Komi-

tee-Fuehrung und den Anarchisten die Auswahl zu lassen zwischen Volksfront und Komitees, zwischen der buergerlichen Macht und der Arbeitermacht, bliel die POUM an der Thure der Volksfront stehend und erwartete wieder in diese hineingefuehrt zu werden, Hand in Hand mitt der Anarchisten. Die nachfolgendenMonate, die ganze Wissenschaft der POUM konzentrierte sich in den sooo wachen Idee zusammen mitt den Anarchisten einer Art innerlichen Unterblok herzustellen, und so die Stalinisten und der Volksfront zu zwingen der Druck der Anarchisten gehorchend die POUM in der Volksfront wieder hereinzunehmen. " Mann kann onhe die POUM nicht regieren, noch weniger gegen die POUM." So schprach Nin wiederholt in der dermaligen Versammlungen, nur um eines Postens halber in der Regierung mitt Hilfe der Anarchisten. Um diese Eventualitaet halber drehete sich Nins ganze Politik. Nicht einmal die Prinzipien des Aanrchismus kritisierend, schwieg die POUM ueber die taegliche Kapitulationen und bewusste Mittsculd des Anarchismus in zahlreichen Angelegenheiten. Die Maitage sind ein zusammenfassendes Beispiel dafuer.
Dieser Tendenz folgte die Parole : " Revolutionare Arbeiterfront". Diese Parole dient nicht heute dazu den Stalinismus wiederherstehen zu lassen. Durch diese Parole wurde spaltung unter der besten Mittgliedern der POUM hervorgeruhfen, die POUM jedoch erklaerte diese Parole als identisch mit der bolschewistischer Auffassung der Einheitsfront. Sie formulierten nicht einmal ein solchen Angebot ueber die wichtigsten Lebensfrage und die Verteidigung gegen die Reaktion, noch versuchten sie zu den Massen zu schprechen oder irgend einen Druck auf die Anarchistische Fueherern auszudeben. Die parole war fuer die Anarchistische Fuehrer ausgearbeitet, nicht fuer die Massen. Eben so verhellten sie auch die Absicht einen Klassenblok zu bilden gegen die Volksfront. Die Absicht war Comotera und Aiguade - den Provozierungsmann der Maitage - ein Posten wieder abzunehmen, vorausgesetzt dass mann dabei die anarchistichen Fuehrer gewoenne un den Stalinisten dadurch sein Dasein in die Generalitaetsregierung zu dokumentieren. (Arbeiter und Bauernregierung) Nur einige Wochen vor Nins Mord erschien ein Schriftstueck des Exekutiv-Komitees in dem es hiess die friedliche uebernahme der Macht waere moeglich. Das Organ der Jugendbewegung schrieb mitt Formbuckstaben: " Arbeiter und Bauernregierung in der Generalitaet." Zweiffellos sind derartige Machtuebernahmen ohne Blutvergiessung immer moeglich.
Es bedarf weiterer Erklaerungen in dem Unterschied zwischen der POUm-Parole und der Einheitsfront durch Erinnerung an die Maiereignisse. Mitteln im schaerfsten Kampf die Sektion B.-L. Spaniens, die einzige Organisation die reservenlos an die seite der Haibewegung war, legte dieselbe einen konkreten Vorschlag vor der POUM, der CNT und der FAI, zwecks gemeinsame Verhandlung der Organisierung und politische Formulierung des bewaffneten Kampfes. Die Anarchisten und die POUM lehenten die Einladung ab, machten einfach den Verrat deren mitt, die Waffenstillstand und Zurueckgang nach der der Arbeit verlangten, In folgge der letztern Ereignisse der Unterdrueckung die mitt der endultigen und wiederlichen Kapitulation des Anarchismus verbunden sind, war eine Evolution in der Parolen einbetroffen, die wie sonst jeder schritt dieser Partei, in empyrische und unbestimmte Form durhgefuehert war. In der Nummer 3 der " Batalla" III Epoche, von den 5 August 1937, nach dem mann seine eigene Schuld vergessen hatt erklaerte mann: " Die Volksfront gehet von fakschen Prinzip aus der Klassenzusammenarbeit, dass Proletariat dem buergerlichen Staat untergeordnet halten und untergeordnet den politischen Notwendichkeiten der Bourgeoisie." Weil die Bolschewiki-leninisten dieses sagten als die ersten, sabotierte die POUM dieselben und schloss sie aus ~~www xxixxxx~~ ihren Rehien aus noch nach tzen Aber,beabsigticht die POUM jetzt ihre fruherern Fehelern gutzumachen und den Weg der Revolution zu gehen ? Auf keinen Fall !!! Es genuegt um dass zu verstehen den iedeologischen geschwaetz dises Satzes im Kopfartikel ein mal nachzusehen : " Vor allen muss mann die politischen Unabhengichkeit

des Proletariats erobern sodass die Revolutionaere Arbeiterfront marschi
welche alle Fraktionen zusammenfassen soll die einverstandend sind dem
eg den revolutionaeren Charakter zu geben , der er niemals verlieren du
und die Macht fuer die Arbeiterklasse zu erobern. Dass ist die einzige G
rantia dafur dass die Revolution niemals abgewurcht werden kann." Was fo
dert hier im Konkretes die POUM ? Dass Kampfblok fuer die Freiheiten, L
berungen, Bewaffnung der Arbeiterklasse, der Kampf um die Schaffung der
Machtorgane ? Nein !!! Trotz dem es die einzige Form waere in welcher d
" politische Unabhengichkeit des Proletariasts " wiederhergestellt werden
koennte und den Weg der Revolution frei gemacht wurde. Nicht einmal dass
wagte die POUM; den proletarischen Massen zu sagen Largo Caballero und d
Anarchisten sind die kaemner die das Proletariat hindern ihren Weg zu geh
im gegenteil, durch dieses Verschweigen zwingtmann die Massen im Rahmen
Rahmen der buergerliche politik zu blieben; ihre opportunistische Linie
liessen sie auch da nicht. Sie beziegneten diese beiden Sektoren, typis
Vertreter des Volksfronts, als die einzige Rettung. Es bedurfte dazu ein
ziemlich grossen Opportunismuses und absoluten Verlass der Prinzipien. W
die POUM vorschlaegt ist ein Regierungsblok zwischen Largo Caballero, di
Anarchisten und sich selbst, dessen zweck es ist in der Praxis zu der Se
tember Regierung zurueckzukeheren. Wass diese aenderung anbelangt waere es
eine Revolutionaere Arbeiterfront mitt Ausschluss der Stalinisten; kurz u
gut: nue getaufte Volksfront und ihre Gruender. Wass bedeutet es " den Kr
eg den revolutionaeren Charakter zu geben der er niemals verlieren durfte
und die Macht fier die Arbeiterklasse zu erobern " ? Der Charakter desse
ist nicht untergeordnetes, weder eine Regierung oder dem revolutionaere
Wille irgendwelche Coalition. Es ist als lebendige Tatsache da, und s
pricht die Unterbrechung des spanisches Kapitalismusses aus. Seit er beg
nen, hat ser seinen Charakter weder verloren noch gewonnen. In allen Volk
frontregierungen, ohne Ausnahme, in der in welche die POUM beteiligt war,
hat dieser Charakter gefehlt. Solche Regierungen sind absolut im Stande
den Krieg zu verlieren ohne ihm sien Charakter aendern zu koennen. Ander-
seits den " Revolutionaeren Charakter des Krieges anzuerkennen" genuegt
nicht un ein Bolschewik zu sein. Die Stalinisten erkennen den revolution
ren Charakter des Krieges ebenfalls, sowie die Anarchisten und Largo Caba-
lero, die dauernd in diesem Simne Qwatchen, was nicht hindert dass alle ak-
tiv in den Unterdrueckungstaetigkeit der Regierung mittmachen. Was in die
sen Erklaerung der POUMcharakteristisch ist,was die opportunistische Lini
dieser Partei am besten zeigt ist eine radikale und falsche Erklaerung in
welche mann sagt dass der Krieg den revolutionaeren Charakter hat solange
die POUM lustig die Korridore der Generalitaet marschiert, und ihm verlie
wenn diese Partei fehlt. Wass die Eroberung der Macht anbelangt, bestehet
kein anderer Weg als der schaerfste Kampf gegen den Stalinisten und ihre
ke Helfer, die Anarchisten, die anhaengern Largo Caballero; sodann Schaff
ung der Mactorganeder Proletarische Macht, von Arbeiter, Bauer und Soldate
Raete, Diese Tatsache vergisst die POUM ueberhaupt, machlig in der Mentali
taet der Arbeiter die Uebernahme der Macht durch das Proletariat - ihre
Phrase ! - Uebernahme der Macht durch die Anarchisten, Largo Caballero und
die POUM. Mann muss einmal die vergangenheit der POUM verfolgen ihre art
analysieren un sich dann fragen wie sich diese Partei einmal vor die Ges-
chicte ~~xxxxxxxxx~~ ohne laecherlich zu wirken retten konnte. Mann fragt
unwillkurlich wie kann mann in ein derartigen Subjektivismus fallen. Mann
muss auf die Vergangenheit und Irtumer der POUM auf ihre politische Kato-
gorie als internationale Bewegung zurueckgreifen. Die Tiefe unserer revolu
tionaere Bewegung, in erste Linie das Fehlen jeder organisierte revolutio-
naere Gruppe, innerhalb noch ausserhalb der POUM verwirrte international
ziemlich viel revolutionaere, welche ihr Vertrauen del POUM gaben.

oder zumindest bereit waren zu geben. Die Entwicklung des Kampfes machte diese Sache klar. Nach die leztern Erfahrungen koennen nur die Opportunisten verneinen dass die POUM an der Seite Martow, der linke R.S. und einige russische Menscheviki, Kautski in 1918-23, der italienische maximalisten, der SAP der franzoesischen sozialistischen linken oder andere anscheinend revolutionaere Bewegungen ausgeblundenten Teile der zentristische Bewegung die sich in alle scharfe Etappen des Kampfes, spielend zwischen Revolution und Reformismus befanden. Die eintragung an der untergegangenen londoner Buero zusammen mitt der SAP, (heute mittglied der deutsche Volksfront) und die Independent Labour Party die eher die Interessen der Bourgeoisie als die des Welproletariats vertritt, dient ihnen nicht dazu ihren anscheinend internationalen Einfluss zu behalten. Unter anklage von Sektieretum erweidete die POUM sich in Kampf gegen die IV Internationale, und bekaempfte sie der einzige serieuse Bundesgenosse im Weltkreis. Kurz und einfach, die POUM, national und international hat sich benommen wie jede zentristische Bewegung, die prinzipiel und allgemein alle Perspektiven der Soziale Revolution, Diktatur des Proletariats mit eingeschlossen, die aber in der Tat von eine Kapitulation zu andere gehet, immer ohne grossen Protest gegen die Feinde des Proletariats, und ist dadurch verurteilt in der ideologischer Leitung der Avantgarde des Proletariats eine Rolle zu spielen. Die Vergangenheit zeigt dass die Merheit dieser Elementen keine Zukunft haben wird da sie keinen dauernden oekonomischen Interesse entsschpricht. Sie stuerzen sich nicht auf die Arbeiterburrokratie oder Aristokratie wie der Reformismus oder unsere Anarcho-syndicalisten lezterer Epoche. Sie vertreten die grosse historischen Interessendes Proletariats nicht eines nicht andere. Sie sind ein zeitbescraenktes Produkt des Wiederstands der revolutionaeren Schichten der Bevolkerung gegen die reaktionaere Politik der I und III Internationale. Sie besitzen aber , vermischt mitt abstakte revolutionaere Prinzipien, viele ideologische Mangeln dieser beiden, durch welchen die revolutionaere Kraft der zufolgenden Massen aufgesaucht und sterilisiert wird. Dieses ist das Grund wekches uns treibt den Zentrismus bewusst und energisch zu bekaempfen. In Spanien fehelte bis vor gaz kurze Zeit jeglicher bolschevistischer Kern der die Kritik gegen den Zentrismus systematisch fuehren koennte. Darun die unentwickelte Kraft der die POUM vertat konnte von einem Moment zum anderen den Untergang geweit sein und nur die groesste Energie konnte die besten Mittglieder dieser Partei retten. Von dieser Analyse ausgehend war die B.L. Sektion Spaniens die erste die erkannt hat die Notwendichkeit einer neue revolutionaere Partei in Spanien, dessen ideologoschen Kern sie darstellt. Jede Aufgabe die diesen ersten Schritte uebertreibt ist negativ und fuehrt zum Misserfolge. " Ohne revolutionaere Theorie ist keine Revolutionaere Bewegung moeglich ". Diese einfache Wahrheit die Lenin ausschpruch hat in Spanien ihre Verwirekligung gefunden.

Unsere Revolution ist aber noch nicht gestorben totzt der schmaeligen mitschuld aleer Arbeiterorganisationen mitt der Reaktion. Dass heisst dass der ideologische Kampf nicht getrennt werden kann von der taeglichen Aufgaben sonder nur in diesen Ausmass vorgetrieben werden kann nach tief eingewuerzelte Prinzipien des revolutionaerenMarxismus. Die formilierung der noetigen Parolen zur der Notwendichkeit des sofortigen Kampfes, in Wiederstand mitt den poumistische Zentrismus, der Anarchismus in allen seinen Formen und die behauptete sozialistische Linke, muss zur Schaffung fuehren einer ungebrochener Front des ideologoschen Kampfes zu gunsten der B.L. Sektion Spaniens.

Wir b.l.fordern von der anrchistischen poumistischen und reformistischen Fuehrer keine Solidaritaetserklaerungen und keine revolutionaere Allgemeinheiten sondern ein praktisches Kompromiss vor den augen aller kaempfenden Massen die nicht ein Regierungkompromiss sondern ein Kampfkompromiss mitt Erhaltung aller absoluten Organisations und Kritikfreiheit fuer jede Organisation. " Getrennt marschieren, und verein schlagen ". Dieser Kompromiss soll aus grundsaetzligen Punkten bestehen:

1) Freheit aller Verhaftenen der Arbeiterorganisationen.
2) Kampf gegen die politische Prozesse des Stalinismus und der G.P.U., unter anwendung Spionage, Anklage und Prozess durch das Proletariat

selbst deren Auftraggeber.
3) Verteidigung der Kollektivisierungen und Arbeiterlokale, bewaffnet wenn noetig, gegen die Angriffe der Guardia de Asalto,.
4) Die waffen den Proletariat; Entwaffnung und Aufloesung der Guardia de Asalto, Guardia Nacional Republicana und Carabineros.
5) Absolutr Freiheit der gesamnte Arbeiterpresse, Abschaffung der Zensur, Beschlagnahmung der buergerlicher Presse.
6) Versammlungs, Propaganda und Agitationsfreiheit fuer die Arbeiter und Bauern.
7) Versammlungs, Propaganda und Agitationsfreiheit fuer die Soldaten; eine unpolitische Armee ist immer eine buergerliche Armee.
8) Gleichmaessige Lebensmittelverteilung fuer die Bevolkerung.
9) Fuer die Schaffung der Arbeitern, Bauern und Soldaten Raete die endultig diese Objektive durchfuehern werden durch ihren Kampf.

Es ist nicht daran zu denken dass die Fuehrern der Arbeiterorganisationen ein solches Kompromiss jenals annehemen wurden. Die POUM mit ihre grosse Aufmerksamkeit schweigt ueber diese Punkte. Die b.l. raten den Proletariat, von seinen Fuehrern einmal Tatsachen zu fordern anstatt hole Phrasen. Ihre Organisationen sollen einmal ein derartiges Abkommen fordern durch die Fueherern derselben, wenn diese nicht wollen, dann gegen die Fuehrern. Von der Militaerische Seite aus das Problem betrachtet, halten sich die b.l. strkt an die Notwendichkeit des Kampfes, und dadurch an der Sieg der Revolution. Mobilisierung , Bewaffning, technische Vorbereitung und Disciplin die einschliesslig ~~xxx~~ unter zeitgemassen Bedingungen durch die Volksfront geschaffen sind; so nehmen wir es zumindest an. Aber die b.l. kann diese Dinge nur ansehen, gegen den Willen und gegen den Inyeressen den Massen geschaffen. Wir kaempfen folgerichtig anstatt eines burrgerlichen Armee eine Roto Armee, kaempfen fuer gleiche Loehne aller Charge, sodann fuer das Recht dess Soldaten ihre Kommissaare und Offiziere selber waehlen, schaffung von Soldatenraete, die ueber die Klasseninteresse wachen. Von der Problem der Einheitskommando gesprochen, bolschevistiser Zellen innerhälb des Heeres die geeignet sind die Fuehrung deselben auch selbst zu uebernehmen,sobald das Proletariat in Stande sein wird die politische Macht zu erobern. Der Kampf an der Front sowie der Kampf im Hinterland ueber diese Objektive wird der beste Ansporn sein der Mut der Massen zu staerkern und den Sieg ueber die Faschisten sicherstellen. Die Wiederherstellung der Bourgeiosie, ein Werk der Volksfront, ist die groesste Schwaechung und Demoralisation des Proletariats. In Kreise der Propaganda parolen faellt der b.l. die Aufgabe zu die Wiederherstellung des marxistischen Begriffs der Diktatur des Proletariats. Eine Partei die diese historischen Perspektive vergisst, ist verurteilt in den rudiemntaersetn Empyrismus zu fallen oder durch Opportunistischen Formeln und Perspektiven zu versanden, wie es der Fall der POUM war. Die POUMhatt bisherdiese Prinzipien abgelehnt, hatt sich infolgdessen in der Richtung der Anarchisten bewegt und dadurch die Diktatur des Proletariats verhindert. Dass war die einzige Arbeit der berunten Arbeiter und ~~xx~~ Bauerregierung. Die b. l. kann nicht vergessen dass dadurch diese abwirkung der Kegel die reaktionaere Degeneration bis gegenwaertigen Falle eingetreten ist. Dass Geschwaetz der Anarchisten gegen jegliche Diktatur muss dann klar legen: es ist nicht anderes als eine reaktionaere innerung der buergerlichen Demokratie, die selbst nichts ist als die diktatur des Kapitalismus. In Spanien wo die anarchistische Bewegung und Prinzipien tief eingewuerzelt sind in die Arbeiterklasse ist es unmoeglich die Partei der Revolution aufzubauen ohne diese Vorurteike auszureisen. Eine theoretische und systematische Kritik des Anarchismus, in welcher seine Kapitulirungen im taeglichen Kampf erklaert werden muss, muss den Massen zeigen wass ist eine proletarische Diktatur um diesdie Massen naher zu machen. Betrachtet man die Tradition und der Umfang der anarchistichen und anarcho-syndicalistischen bewegung in Spanien, so sagt die b.l. dass gerade sie die Haupaufgabe haben diese Frage zu loesen. Jetzt ist~~xxxxx~~ noetig unsere Stimme in der C.N.T. Gewerkschaften horen zu lassen, Fraktionen gewerkschafliger Oppsition zu bilden, Diskussionen, Geschpraeche und Glaubenstrite anzuknuepfen [illegible] mitt den anarchistischen Jugend, diskutieren und

klar machen dass der Krieg und die Revolution entweder zur proletarische Diktatur fuehren muessen oder zur Niederlage derselben. Wass die U.R.S.S. anbelangt dieb. l. gruenden ihr Programm darauf dass in Russland seit 1923 eine buerokrñtische Diktatur die proletarische Diktatur ersaetzt. Es bestehet die Gefhar und wachsebde Drohung fuer die Eroberungen der Oktoberrevolution die noch uebrich sind. Die Gefhar liegt darin in der gewaltigen Wiederherstellung des Kapitalismus von aussen, dazu kommt die Gefhar der oekonomische Differenzierung die die stalinistische macht mitt alle Mitteln hilft. Dass ist die Gefhar der Zukunft. Die fuehrende buerokratische Kaste in Russland bokommt immer meher wachsende Privilegien und ist die groesste Kwelle des Gefahr. Wass die Mitteln anbelangt zur Verteidigung dieser Privilegien, so wird der selbe Terror angewandt gegen das Proletariat, un vor allem gegen seine Avantagarde die russische b.l., wie es beim Faschismus ueblich ist und wielleicht mehr. Die Theaterprozesse von Moskau die das Leben viele Bolschewiki der Lenins Epoche gekostet haben uebersteigen bie weiten die Technik der beruente hitlerische Reichstagsprozess. Wir schprechen noch nicht von den vieler Tausende von Revolutionaere die in der Kerkern de S.U. erschossen sind. Das Problen der URSS kann nicht durch individuelles Wieder streben wass allgemein pder ideologisch die Buerokratie begeistert. Die loesung des Sowjetproblems kann nur dadurch gefunden werden durch vereinte Analyse konkreter Verbindungen zwischen den Besitz verschiedenen sozialen Schichten da die historische Tendenz des Staates davon abhaeng. Aus dieser Analyse, die verschieden der Natur dieser Arbeit ist, zihen die b.l. der ganze Welt folgende grundsaetzlige Lehere. Die Buerokratie, trotzt der Gefhar ihr politischer Ueberlacht und den ungeheuren Privilegien stuertzt noch die gruendsaetzlige Eroberung der Oktoberrevolution : die Abschaffung des industrielle und finanziele Privatbesitzes. Schon diesereine Charakter der Sowjetische Gesellschaft, welcher Untergang ein Gefhar fuer die Buerokratiee ist gibt den russischen Staate mitten in den scheussligen Verbrechen der Stalinismus eine enorm positiv historische Bedeutung. Die Revolutionaere der ganzer Welt werden fuer die Verteidigung des russisches Staates gegen die Gefhar des Imperialismus, sei er faschistisch oder demokratisch, kaempfen, und werden ihr Blut und Leben opfern fuer die Verteidigung der Eroberung Oktobers. Aber gleichzeitig werden sie auch die ersten sein im Kampf gegen die stalinistische Buerokratie, die Verraterin der URSS und in der uebrigen Welt der Interessen des Proletariats gegen die haupsachliche allen Gefahren. Im Kreise unseren Theorien in Kampf gegen Sozialschowinismus nähmt dieses ein besonderen Platz ein. Der Verrat der II Internationale, welcher in 1914 die Voelkern zu diesen grossen imperialistischen Arbeiterschlachten trieb, finden houte seine Wiederherstellung in viel xxxxxxxxx hohere Form und mit tels viel hoheren sozialen Wiederschpruche durch den Sozialpatriotismus der III Internationale. Diese Politik der III Internationale, auf die parasytaerischen Interessen der stalinistischen Buerokratie eingestimmt, bindet die Massen an die imprurialistische Uebereinstimmungen ihrer eigene Bourgeoi sie in einen Umfange die nur reformistische Buerokratie des Vorkrieges ganz unbekannt war. Die sozialpatriotische und antiinternationalistischen Einheitsfront ist eine vollendete Tatsache durch die Buerokratie beiden Internationalen schon lange Zeit. Der imperialistischer Krieg welcher taeglich naher kommt wird das Proletariat ideologosch erstaunen. Unter Anwendung des Nahmens Freiheit wurden ihn seine Fuehrer es zum Tode senden zugunsten des Bankiers, Industriale und Grossgrunbesitzer. Vor diesen ungeheuerer Drohung, vor der das Weltproletariat stehet, warnt die b,l, mitt aller Kraft. Wir klagen die stalinistischen und reformistischen Verraeter an und wir fordern die Arbeitern der ganzenWelt auf sich um die Fahne des Internationalismuszu sohahren, Die b,l, stellt die These Marx " Gegen den imperialistischen Krieg fuer den Buergerkrieg ", und wir werden uns Muhe geben auf diesen Wege dass das Weltproletariat die Waffen gegen die eigene Bourgeoisie umwandelt, und gleichzeitig der Kampf un eine neue Weltverteilung in den Kampf fuer die Vereinigte Sowketischen Staaten Europas umzuwandelt wird und dadurch die Befreiung der Kolonien und der halb-kolonialer Voelker. Diese grossartige Aufgabe ist nur erreichbar mitt dr Schaffung einer bolschewistischer Partei, denn keine dieser grossen Aufgaben ist loesbar in beschraenkten nationalen Kreise.

Der proletärische Internationalismus ist keine einfach philosophische Kategorie, oder ein menschliches Gefhul, dass sich mitt allgemeine Phrasen begnuegt. Die taegliche Praxis der internationalen Prinzip-ien der proletarischen Revolution ist eine Frage welche kein einzige Revolutionaer ablehnen kann ohne ein schwerer und nicht wiedergutmachenden Fehler zu begehen. Die Geschichte der POUM bietet genug Beispiele um sich ein Urteil zu erlauben. Die Aufgabe der Schaffung einer neue revolutionaeren Partei fuer den Weltumfang ist die Notwendichkeit einer neuen Internationale. Die b.l. beschraenggt sich nicht mit der Ausrufung desselben, sondern von Abstrakten zumm Konkreten gehend, werden sie selbst als Schrittmacher der Weltbewegung fuer die IV Internationale, welche gruendliche ideologische Kerne an sich hat und Sympatien in saemtliche kapitalistische Laender und viele ihre Kolonien. Frankreich, mitt der Internationalistischen Arbeiterpartei; Belgien mit den Revolutionaeren Sozialistische ~~xxxx~~ Partei; Holland, Daenemark, England, Deutchland, Czekoslovakei, Griechenland, Russland, Vereinigte Staaten, Mexico, Chile , Brasilien, Argentinien, China, Indochina, und Nord Afrika, rech nen schon mitt wesentliche b.l. Kernen, mitt organische Buendnisse und gemiensame Ideologie verbunden, mitt dir b.l. Spaniens, die in ihren Kampf nicht allein ist sondern hinter sich hat die proletarische Avantgarde derr ganzen Welt. Die Zukunft gehort der sozialen Revolution, und die soziale Revolution ist die IV Internationale.

Fuer die Bolschewistisch-leninistische Sektion Spaniens,

Das KOMITEE.

****

20 JAHRE NACH DER OKTOBERREVOLUTION.

20 Jahre nach der Oktoberrevolution wollen wir nachdenken ~~xxxx~~ die beteudeste Personen dieses grandioses historisches Ereigniss. Es ist nicht ueblich den Schiksal der Maenner die mit Lenin als erste die Politische Macht fuer die Arbeiterklasse, an die Spitze der russischen Arbeitern uebernahmen. Das Zentral Komitee der K.P. U.R.S.S. bestat damals aus 15 Mittgliedern, vovon :

LENIN, DZERSCHINSKY, ARTEM, STOLSCHKA; aus natuerliche ~~xxxxx~~ Gruenden ablebten;

ZINOWIEW, KAMENEW, JEWDOKIMOW, SMIRNOW, SEREBRJAKOW; auf Befehl Stalins erschossen;

TOMSKI, Durch Stalin bis zum Selbstmord gejagen.

RADEK, anf Befehl Stalins verurteilt zum Gefaengniss fuer tzehn Jahre.

TROTSKY, ausgewiessen aus die U.R.S.S. mitt Verlust aller Rechte.

RYKOW, BUJARIN, RAKOWSKY, SMIGLA, PJOBRASCHENSKY, KRESTINSKY, BELOBORODO im Gefaengniss, in Erwartung erschossen zu sein ;

MOURALOW, STASSOWA, ausgeschlossen aus den Zentral Komitee wegen verschiedene Gruenden.

Noch heute mitt lieder des Zentral Komitees : STALIN, KALININ, ANDREJEW RUDZUTAK.

Also nach Stalins Meinung, war Lenin im allerwichtigsten Moment der Revolution, von 15 Verraeter geholfen, welcher 8 in Kerker, erwarten ihre Erschiessung, 5 schon erschossen, einem zum Selbstmord gejagt,TROTSKY ausgewiesen.

Das POLITBURO der PARTEI, bestand aus 5 mittgliedern, in Lenins Epoche. Davon : LENIN tot; ZINOWIEW ~~xxxxxxxx~~ und KAMENEW erschossen, TOMSKY selbstmord, RYKOW verhaftet, TROTSKY ausgewiesen und schon Verurteilt. STALIN BLEIBT ALLEIN !!!

****